



**HIER
BRUMMT'S**
NATURGARTENWETTBEWERB

Ausgezeichnet!

Schmetterlinge tanzen über die Blumenwiese, Rotkehlchen singen im Gebüsch, Hummeln brummen von Blüte zu Blüte – Gärten können kleine Paradiese für die Natur sein. Je vielfältiger und naturnäher sie gestaltet sind, desto mehr Pflanzen und Tiere finden hier ein Zuhause.

Mit dem Wettbewerb »Wipp brummt« möchten wir all jene auszeichnen, die mit ihrem Garten einen wertvollen Beitrag für unsere Umwelt leisten – und damit die Lebensgrundlage für uns alle schützen. Machen Sie mit und lassen Sie Ihren Garten aufblühen!

Unsere Sponsoren:



Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Anne Loth

Über uns

Kontakt

Hansestadt Wipperfürth

Klimaschutz

Marktplatz 15

51688 Wipperfürth

franziska.mauch@wipperfuerth.de, Tel: +49 2267 64243

Infos und Anmeldung

www.hier-brummts.de/wipp-brummt

www.hier-brummts.de/wipp-brummt-vorgarten

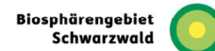
Impressum: Hansestadt Wipperfürth, Marktplatz 15, 51688 Wipperfürth

Layout der Vorlage: Hannes Huber Kommunikation, Oppenau. Fotos: G. Bronner (Titel), Naturgarten e.V./S. Biel (oben und innen Mitte unten), Makrowilli (innen links und innen oben), NABU/Roger Cornitzius (innen rechts).

HIER BRUMMT'S ist eine landesweite Initiative des NABU in Zusammenarbeit mit dem Biosphärengebiet Schwarzwald – für mehr Natur in Gärten.
www.NABU-BW.de | www.biosphaeregebiet-schwarzwald.de | www.hier-brummts.de



In Zusammenarbeit mit:



Zum Start förderte die Stiftung Naturschutzfonds HIER BRUMMT'S aus zweckgebundenen Erträgen der Glücksspirale. Initiator und Träger war der Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg (LNV), mit dem NABU als Partner.

JETZT BEWERBEN!

Der große NATURGARTEN WETTBEWERB

Wipp brummt!

Mitmachen!

Ob Sie schon lange naturnah gärtnern oder gerade erst anfangen – alle, die einen Naturgarten oder einen naturnah gestalteten Vorgarten pflegen, können teilnehmen. Wichtig ist nur: Ein Naturgarten kommt ohne Torf, chemischen Pflanzenschutz und künstlichen Dünger aus und setzt stattdessen auf die Kraft der Natur.

Alle Gärten und Vorgärten im Stadtgebiet Wipperfürth einschließlich aller Ortsteile können teilnehmen.

So einfach geht die Bewerbung

Die Anmeldung erfolgt unkompliziert über unsere beiden Webseiten, per E-Mail oder per Post an den Klimaschutzbereich der Hansestadt Wipperfürth.

Tipp

Wir fördern 2026 die Entsiegelung und naturnahe Bepflanzung finanziell – mehr Infos auf unserer Homepage!

Bewerben Sie sich bis 31.08.2026 unter

www.hier-brummts.de/wipp-brummt

www.hier-brummts.de/wipp-brummt-vorgarten/

Das zählt!

Nicht Perfektion entscheidet, sondern Vielfalt, Lebendigkeit und gute Ideen.

Darauf achtet unsere Jury besonders:

Vielfalt heimischer (Wild-)Pflanzenarten

Heimische (Wild-)Pflanzen sind die Grundlage für lebendige Gärten. Unsere Insekten, Vögel und andere Tiere sind an sie angepasst und finden hier Nahrung und Schutz. Eine bunte Wildblumenwiese ist deshalb viel wertvoller als ein eintöniger Rasen. Exotische Pflanzen wie Thuja, Bambus oder Rhododendron bieten dagegen kaum Lebensraum.

Heimische Gehölze

Schlehe und Holunder, Hasel und andere heimische Sträucher bieten Vögeln Verstecke, Nistplätze und Nahrung.

Nistplätze und Quartiere

Ob Baumhöhle oder Starenkasten, Insektenhotel oder Fledermauskasten – Tiere brauchen Rückzugsorte für sich und ihren Nachwuchs.

Struktureichtum

Holz- und Laubhaufen, Trockenmauern und Steinriegel bieten Unterschlupf für Igel, Kröten Eidechsen und viele weitere Gartenbewohner.

Wasser

Auch im kleinsten Teich tummelt sich das Leben. Selbst ein kleines Vogelbad dient als Trinkquelle, bietet Abkühlung sowie Platz für die tägliche Gefiederpflege – und zieht überraschend viele Tiere an.



Komposthaufen

Im Komposthaufen schließt sich der Kreislauf des Lebens. Abgestorbene Pflanzenteile werden zu Humus, der auf den Beeten neues Leben ermöglicht. Gleichzeitig finden hier Würmer, Insekten und andere Kleintiere hier ein Zuhause.

Durchlässig statt versiegelt

Wer auf Asphalt und Beton verzichtet, schützt den Boden. Regenwasser kann langsam versickern und gelangt zurück ins Grundwasser – gut für Pflanzen und Umwelt.

Sicherheit für unsere Gartenbewohner

Kleine Maßnahmen können viel bewirken: Vogelschutz an Fenstern verhindert Zusammenstöße, abgedeckte Schächte schützen Kröten und andere Kleintiere, insektenfreundliche Beleuchtung verhindern Lichtfallen. So fühlen sich alle Gartenbewohner rundum wohl.

Grün am Haus

Begrünte Fassaden und Dächer sehen nicht nur schön aus – sie bieten Lebensraum für viele Tiere und sorgen für ein angenehmes Klima rund ums Haus, besonders an heißen Tagen.

Licht aus!

Fledermäuse, Insekten und andere nachtaktive Tiere brauchen die Dunkelheit. Verzichten Sie auf unnötige Beleuchtung!

So wird bewertet

Eine Jury besucht die teilnehmenden Gärten und Vorgärten vor Ort und bewertet sie nach einheitlichen Kriterien. So werden die Gewinnerinnen und Gewinner fair ermittelt.

